



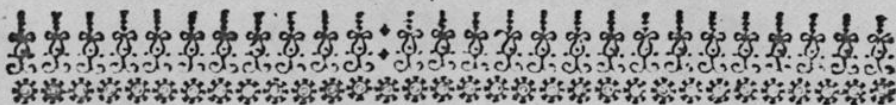
Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**(Kriegs. und Friedens.Postillion) den 25. April (5. May)
1688**

1688



(Kriegs- und Frie-
dens-Postillon.)

Gott mit Uns!

Wochentliche

Ordinari Post-Zeitung

Von

den vornehmsten Europäischen Orten.

Madrid / vom 2. April. ff. n.

Madrid.



Er Könitz ist am Sonntag nach Escorial verreckt /
um dorten die neue Wercker zu besuchen / und 2. Ta-
ge hernach hat er sich mit einer Jagt erlustiret / auf
welcher über 2000. Stück gross Wildpret / nemlich Hirsche / Gemse und
dergleichen getödtet worden / nach welcher Jagt Se. Majest. wieder anhero
gekehrt seynd. Der Graf von Siquentes ist zum Rath von Indien ge-
mach: / und die Vice-Reschafft von Peru / welche er erszen sollen / dem
Don Melchior de Porto-arero / Grafen von Moncloa / so jetzt Vice-R.
von Mexico ist / conferret / und Don Caspar de Silva / des Herzogs von
Infantado Bruder / ist zum Vice-R. von Mexico ernennet worden.
Der Prinz von Sachsen hat hier viele schöne Pferde gekaufft / welche Er
in Teutschland führen will / dahin Er heute Nachmittag von hier abgerest
ist. Nachdem die Dispensation von Rom / wegen des Heiraths der
verweibten Marggräfin del Carpio / mit des Herzogen von Arcoo
ältesten Sohn allhier angelantz / ist deren Hochzeit mit grossem Pracke
vollzogen worden. Der Bischoff von Thuy in Gallicia ist gestorben.
Don Francisco Grillo Assistent hat tractirt / 50000. Rthlr. nach Cadix
zu übermachen / um die See-Armee aus zu rüsten / und wird auch 30000.
Rthlr. nach denen Niederlanden per Wechsel überschtien. Der Pächter
der Salz-Gruben in Gallicia hat auch tractirt / 200000. Rthlr. nach
denen Spanischen Niederlanden zu übermachen / mit der Condition / daß
Frühlings-Quartal 7. Wochen Lit N. man

man ihn befreien wolle / In des Königs Cassa den Vorschuss seiner Verpfachung zu lesseren / als worzu er sonst durch das letzte Königl. Decret obligirt worden.

Genua.

Genua / vom 14. April. St. n.

Vor wenig Tagen seynd verschiedene Eng- und Holländische Schiffe mit vielem Toback / Eisen und anderen Wahren in diesem Port eingelauffen / bringen aber keine Schriffwürdige Zeitung. Ein Engländisch Schiff ist in sechs Tagen von Algiers zu Hoorno ankommen / welches confirmirt / daß der weit beschreite See. Rauber Canario / zu gedachtem Algier gestorben / 4. ihrer ausgewesenen Schiffen seyen zurück kommen / und hätten nur eine Franzöf. Preiß mitgebracht ; hergegen seye eine Squadre von sechs Schiffen in See gelauffen / und werde eine andere von fünffen zu dem Ende auch eifertig ausflaffirt / woraus erscheinet / daß die Barbaren keinen greffen Lust zum Frieden haben. Von Cadix wird geschrieben daß ein Schiff vom Porto Havana in der Insul Cuba Nachricht gebracht daß die Flotta von Peru der Orten grosses Ungewitter ausgestanden / daß sie auch gezwungen gewesen / vor drey Millionen werth ins Meer zu werffen / um den Rest zu salvtren / darvon man aber mehrere Nachricht erwartet / weil man ulemals gehöret / daß dergleichen in dem stillen Meer sich begeben.

Londen.

Londen / vom 16. April. St. n.

Man hat Zeitung / daß der neue Türckische Groß. Sultan Selim man / einen Ambassadeur herveris / nachher Frankreich und Holland schicken will / um von seiner Erhebung auf den Ottomanischen Thron / Nachricht geben zu lassen. Mylord Domblaine ist in See gangen / dergleichen auch der Hergog von Graffion diese Woche thun wird / um einige Schiffe zu commandiren / deren theils unsere Küsten versichern / und theils verhindern sollen / daß die Veets. Knechte und andere Engländer nicht in fremder Potentaten / sonderlich aber in Holländische Diensten übergehen möchen. Innerhalb 14. Tagen / wird eine andere Squadre unier Commando des Ritter Robert Strickland in See gehen. Mylord Faucland hat der Königl. ein Service von Porcelaine und einige andere Markäten / welche er neulich aus Indien bekommen / verkehrt. Der Bischoff von Salisbury ist todt. Man hat in alle Landtschafften Commissarien geschickt / um die Gelder denen Nonconfirmirten wieder zu erstatten / welche man von ihnen / ihrer Nonconfirmirten halben erpreffet

presser hat; Auch wird man durch solches Mittel suchen / sie zu oblgiren /
ihre Stimmen zu Widerruffung des Fests und der Straffgesäzen zu
geben. Diese Woche ist ein Expresser aus Holland vom Hn. Marquis
d'Arbeville alhier angelange / und sagt man / daß er die Antwort / welche
besagter Minister von denen Hn. General Staaten / wegen der 6. Negl-
menier / und dem Doctor Burnet / erhalten / überbrachte habe.

Venedig / vom 6. Aprill. st. n.

Venedig.

Von dem Holländischen / zu der Republic Dienste bestandenen
Schiff / die vier Brüder genant / ist eine zeithero viel Redens gewesen / daß
solches nemlich / auf den Sicilianischen Küsten von Sturm zu Grund ge-
schlagen / und darauf 100000. Zechinen / 400. Soldaten / und eine
grosse Menge von Kriegs-Munition verlohren wäre; Man hat aber jetzo
Sicherheit / daß alles salvt / und mit Gottes Hülffe glücklich in Morea
angelange. In Eyvern mehren sich die Rebellen / welche sich des Dnces
Nicosa bemächtigt. Auf einer Saigue seyen viel ausgeriffene Türcken so
im Krtz nicht dienen wollen / dahin kommen / und von Constantinopel
ein Bassa auch angelange / um alles wieder zu stillen. Sonsten wäre bey
der Psorten bey höchster Straff befohlen worden / daß man die Christen
hinsühro nicht mehr übel tractiren solle / und seye zum Instants Desier
Misanet Ismael Bassa ein Mann von 75. Jahren erklärt / habe aber kein
grossen Verstand / und gar keine Erfahrunß im Krtzgs-Wesen. Eine
Selucca ist von Dalmarien gestern etnkommen / und bringet von jüngst be-
richten aldar vorgelauffenen Treffen noch diese Particularitäten mehr /
daß nemlich die Monteneqrin und Albaneser von denen Türcken damals
über 2000. auf dem Platz erlegt / und in 70. Fahnen erobert / auch unter
viel gemachten Beuthen ein reich gesticktes Zelt bekommen / so in 300 Per-
sonen in sich begreifen kan.

Ein anders / vom oblgiren

Hiesiger Durchleuchtiger Senat hat unsern neuen Herzog dem Hn.
Capitain General Morosini 5000. Scudi bey Provision / und noch
6000. an jährlichen Einkünften angewiesen; Auch seynd dem Secretario
Zuccati / welcher jüngst gemeldt worden / Sr. Durchl. den Herzogs
Dut / nebst Schreiben / zu überbringen / nach Morea abgeriff / bis zu
seiner Zurückkunfft alle Monat 120. Ducaten / und vor seine Reif / Ko-
sten 80. assignirt worden. Während der Abwesenheit Sr. Durchl.
unseres Herzogs / werden in hiesigem Herzoglichen Palast 2. Räte und
ein

in Haus vom Rath der 40. residiren; Jedoch werden Ihre Durchl.
alle Prärogativen zu einer Disposition haben/ gleich als wann sie gegen
Wirtz wären/ auch alle Herzogliche Revenen und Einkünften gemeinet.
Von Sorfu ist ein Schiff alhier angelangt/ mit Briefen von der Armata
und Confirmation/ daß Ligen demolire/ und daß die Türcken Negro-
sonne/ durch Ingenieurs weisens besetzt/ und auf einer Höhe an große
Schanz aufgebaut/ die Brücke nach dem Insel-Land doretz/ die Guaro
anson verfürzet/ und den Ort mit allem vol versehen haben. Daß un-
ser Herzog einige Kriegs-Schiffe mit Soldaten nach Paris in dem
Archipelago geübet/ habe/ und wie man sagte/ dorten das Rendezvous
seyn dürffe/ welches unter denen Türcken von Sandia/ Negrovonie und
allen andern Orten große Forcht verursacht/ welen solches in der Witten
von allen gelegen ist: Daß die unruhigen bey denen Türcken von Malivera/
in der Plünderung/ ungläublichen Reichthum von Gold/ Silber/ Edel-
gesteinen und sonst erfunten haben. Von hier sendt 4. Kriegs-Schiffe
mit 200. Soldaten/ Bombardiren/ Bomben/ Zwenbacc und andern
Sachen/ zur Armata abgesetzt/ denen künfftige Woche das hiesige
Würtembergische Regiment/ dessen Musterung gehalten/ die Zahlung/
nebst dem gewöhnlichen Besoldung eines Soldi vor jedem Soldaten/ und
guldene Ketten und Medaillen vor die Officers/ gegeben worden ist/ sol-
gen solle.

Hamburg

Lamburg/ vom 147 22. April. f. n.

Von den Hollersmischen Tractaten vernimt man anders nichts/ als
daß die sämtliche Mediatoren allen Fleißes in Conferencien seyn: Zu
mittels wollen gleichwol einige/ daß die Tractaten/ bis zu Ihrer Ehre
fürstl. Durchl. von Sachsen Wiederzunfft stehen werden; Daß die
Fortifications-Bau zu Idmichlo so schleunig angestalt worden/ voran-
sachter allerhand Bedancen/ zumalen der Stallaner/ so dieses Wort uns
zuführen auf sich genommen/ würcklich bis 20000. Marcs/ kübisch Reich
Kosten denen jetzigen remittire/ so daran arbeiten sollen/ wor
welchen solches schwerlich wider zu bekommen seyn
wird.

Druckt den 25. April/ (5. May.) 1629.